

ÖGH-Aktuell

Nr. 44, April 2017

**Allochthone Wasserschildkröten in Vorarlberg
Reptilien als Verkehrsopfer
Bericht über die Jahrestagung 2017
Bericht des Generalsekretärs**



P-ISSN 1605-9344, E-ISSN 1605-8208

ÖGH-Vorstand

Präsident: Dr. Andreas MALETZKY andreas.maletzky@sbg.ac.at
 Vizepräsident: Dipl.-Ing. Thomas BADER thomas.bader@herpetofauna.at
 Generalsekretär: Ao.Univ.-Prof. Dr. Andreas Hassl andreas.hassl@meduniwien.ac.at
 Schatzmeister: Dipl.-Ing. Christoph RIEGLER christoph.riegler@herpetofauna.at
 Schriftleitung (Herpetozoa): Dr. Heinz GRILLITSCH heinz.grillitsch@nhm-wien.ac.at
 Beirat (Schildkröten): Richard GEMEL richard.gemel@nhm-wien.ac.at
 Beirat (Echsen): Mag. Silke SCHWEIGER silke.schweiger@nhm-wien.ac.at
 Beirat (Schlangen): Mario SCHWEIGER mario.schweiger@vipersgarden.at
 Beirat (Amphibien): Thomas WAMPULA t.wampula@zoovienna.at
 Beirat (Feldherpetologie): Johannes HILL johannes.hill@herpetofauna.at
 Beirat (Terraristik): Mag. Dr. Robert RIENER robert.riener@haus-des-meeres.at
 Beirat (Webadministration): Dipl.-Ing. Gerald OCHSENHOFER geo@herpetofauna.at

Impressum

ÖGH-Aktuell, Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie
 Heft 44, ISSN 1605-9344, E-ISSN 1605-8208

Redaktion und Layout: Mario SCHWEIGER

Redaktionsbeirat: Richard GEMEL, Mag. Sabine GRESSLER, Johannes HILL, Dr. Günther Karl KUNST, Dr. Manfred PINTAR, Mag. Franz WIELAND, Mario SCHWEIGER, Mag. Silke SCHWEIGER

Anschrift

Burgring 7
 A-1010 Wien
 Tel.: + 43 1 52177 331; Fax: + 43 1 52177 286
 e-mail: oegh-aktuell@herpetozoa.at
 Homepage: <http://www.herpetozoa.at>

Gefördert durch

Basis.Kultur.Wien
 Wiener Volksbildungswerk



Für unaufgeforderte Bilder, Manuskripte und andere Unterlagen übernehmen wir keine Verantwortung. Die Redaktion behält sich Kürzungen und journalistische Bearbeitung vor. Mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und/oder der ÖGH wieder.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Druck: www.onlineprinters.at

Titelbild: *Testudo hermanni boettgeri*, Skutari See, Montenegro. Foto: M. SCHWEIGER
 Bild hintere Umschlagseite: Die Teilnehmer der Jahrestagung 2017. Foto: G. WÖSS

Das Vereinsjahr 2016 der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie: Bericht des Generalsekretärs aus Anlass der 33. Generalversammlung

ANDREAS R. HASSL

Resümee: Das Jahr 2016 war ein wegweisendes Jahr in der Geschichte der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH), konnte doch die Gesellschaft zu mehreren Umweltschutz-Projekten der öffentlichen Hand ihre Fachkompetenz beisteuern. Zudem erwies es sich als ermutigendes Jahr für die Gesellschaft, war doch das Volumen der Leistung, die der Verein in der herpetologischen Fortbildung der Öffentlichkeit erbrachte, so hoch wie noch nie zuvor. Auch überdeckten sich erstmalig, bedingt durch die Inkraftsetzung der Vereinsstatuten 2015, das Berichtsjahr, das Geschäftsjahr und das Kalenderjahr. Die Diversifikation der ÖGH auf regionaler Basis wurde 2016 durch die Gründung der eigenständigen ÖGH-Arbeitsgruppe Tirol weiter vorangetrieben. Lediglich das Schrumpfen der Zahl der aktiven Mitglieder beschwerte die Erfolgsbilanz.

Der vorliegende Bericht über das Vereinsjahr 2016, formal das veröffentlichte Protokoll der 33. Generalversammlung (GV), orientiert sich in den Darlegungen an den mündlichen Berichten, die während der GV vom Generalsekretär und vom Schatzmeister gegeben wurden. In der Form der Präsentation der Sachverhalte folge ich dem System, das in der Veröffentlichung „Drei Dekaden ÖGH“ dargelegt wurde. cit. HASSL (2015). Vorherrschend wird im folgenden Text jeder Einzeleposten nach der Aufzählungsnummer durch den ÖGH-internen Erkennungskode, das Datum, an entsprechender Stelle das Anfangs- und das Enddatum, die ausführende(n) Person(en), den Titel der Veranstaltung, den Ort und, falls zweckmäßig, durch einige erläuternden Zusatzangaben charakterisiert. Alle Personen werden unter Weglassung ihrer Titel, also pleno titulo, genannt.

Die 33. GV fand am Donnerstag, den 2. Februar 2017 von 17:00 bis 18:10 in der Bibliothek der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien statt. 16 ÖGH-Mitglieder nahmen teil, Gäste waren nicht anwesend. Die Moderation übernahm Andreas HASSL.

Folgende Tagesordnungspunkte waren festgelegt worden:

1. Begrüßung durch den Präsidenten.
2. Bericht des Generalsekretärs.

3. Kassabericht und Rechnungsabschluss, präsentiert vom Schatzmeister.

4. Bericht der Rechnungsprüfer.

5. Allfällige Anmerkungen zum Geschäftsjahr 2016.

6. Sonstiges.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Andreas MALETZKY präsentierte Andreas HASSL den Bericht des Generalsekretärs über das Vereinsjahr 2016:

a. Im Rahmen des Monatsprogramms wurden acht Vorträge in der Bibliothek der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien gehalten, denen jeweils 15 – 35 Zuhörer folgten:

1. 2016b021V 07.12.2016 Richard GEMEL, Johannes HILL, Rudolf KLEPSCH: Herpetologische Impressionen aus Bulgarien.

2. 2016b020V 22.11.2016 Christoph RIEGLER, Thomas BADER: Iran - Herpetofauna an der Seidenstraße.

3. 2016b016V 20.10.2016 Uwe FRITZ: Zu Gast bei den schrägen Diapsiden: Phylogenetische Ursprünge, genetische Vielfalt und manches mehr über Schildkröten.

4. 2016b015V 13.09.2016 Yurii KORNIJEV: Modeling distribution and macrohabitat requirements as a tool for protection of Bulgaria's herpetofauna.

5. 2016a013V 28.06.2016 Andreas MALETZKY: Die Herpetofauna der Europaschutzgebiete an der Unteren Salzach in Salzburg und Oberösterreich.

6. 2016a008V 22.04.2016 Gerda LUDWIG: Grasfrösche in der Kälte.

7. 2016a006V 08.03.2016 Annemarie OHLER: Frösche, Berge, Tempel: Meine Reisen nach Indien.

8. 2016a004V 25.02.2016 Christine FELLHOFER-MIHICIOGLU, Evelyn RAMEDE: *Caretta caretta*: Einziges Aushängeschild eines Naturschutzgebiets an der türkischen Mittelmeerküste?!

b. In der Klasse „sonstige Veranstaltungen“ finden sich in der Liste der Aktivitäten der Gesellschaft folgende Elemente:

Die Organisation und Abwicklung von vier Tagungen. 2016 wurde dem traditionellen, nunmehr bereits 16. Molchlertag erstmals ein Froschlertag zur Seite gestellt, beide bilden gemeinsam die Schönbrunner Amphibientage

der ÖGH:1. 2016b019T 13.11.2016 Thomas WAMPULA, Florian GLASER, Bertl VETR: 1. Froschlertag. Ort: Tiergarten Schönbrunn, Elefantensaal. 63 Teilnehmer.

2. 2016b017T 12.11.2016 Thomas WAMPULA, Florian GLASER, Bertl VETR: 16. Molchlertag. Ort: Tiergarten Schönbrunn, Elefantensaal. 72 Teilnehmer.

3. 2016a003T 06.02.2016 Werner KAMMEL: 2. Tagung der ÖGH-Landesgruppe Steiermark. Ort: Universalmuseum Joanneum, Graz. Ca. 60 Teilnehmer.

4. 2016a001T 15.01.2016 - 17.01.2016 Thomas BADER, Silke SCHWEIGER: 27. ÖGH-Jahrestagung. Ort: Vortragssaal des NHMW. 147 Teilnehmer.

Die Realisierung von drei Exkursionen:

1. 2016a012E 26.05.2016 - 29.05.2016 Johannes HILL, Mario SCHWEIGER: Herpetologische Exkursion auf die kroatische Insel Cres II. Ort: Cres, Kroatien.

2. 2016a011E 12.05.2016 Robert RIENER: Besuch bei den Sunda-Gavialen und Führung durch das Haus des Meeres – Aqua Terra Zoo. Ort: Haus des Meeres.

3. 2016a009E 14.04.2016 - 17.04.2016 Johannes HILL, Mario SCHWEIGER: Herpetologische Exkursion auf die kroatische Insel Cres I. Ort: Cres, Kroatien.

Die Abhaltung von einem Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung einer befreundeten Organisation, dieser wird in diesem speziellen Fall der ÖGH zugerechnet:

o 2016b027V 05.08.2016 Johannes HILL, Richard GEMEL: Herpetologische Exkursion nach Bulgarien (Schwerpunkt Schildkröten). HTVÖ-Vereinslokal, Wien.

Die Förderung und Bereitstellung herpetologischer Internetauftritte:

1. 2014b013D seit 25.09.2014 Mario SCHWEIGER: Herpetologischer Internetauftritt: vipersgarden.at.

2. 2014b013D seit 25.09.2014 Mario SCHWEIGER: Herpetologischer Internetauftritt: fieldherping.eu.

3. 2013x022D 01.01.2013 - 15.12.2016 Silke SCHWEIGER, Heinz GRILLITSCH, Gerald OCHSENHOFER: Internetauftritt der ÖGH v1. herpetozoa. at.

Der vormalig bestehende eigene Internetauftritt der Gesellschaft musste aus technischen Gründen Mitte Dezember 2016 aus dem Netz genommen werden. Die Seite ist allerdings seit Mitte Februar 2017 in einer modernisierten Version (v2) wieder aufrufbar.

c. Die Gründung einer zweiten Regionalgruppe, der ÖGH-Arbeitsgruppe Tirol, verändert die Konstitution der Gesellschaft:

o 2016a010D 22.04.2016 Florian GLASER, Gerda LUDWIG, Peter MORASS: Gründung der ÖGH-Arbeitsgruppe Tirol. Ort: Naturwissenschaftliche Sammlungen der Tiroler Landesmuseen, Innsbruck.

Die ÖGH-Arbeitsgruppe Tirol steht zum Mutterverein im Verhältnis eines Besorgungsgelieferten nach §1315 ABGB. Sie unterscheidet sich somit grundlegend von der 2015 gegründeten ÖGH-Landesgruppe Steiermark, die in ihrer Gesamtheit den Schutz des Erfüllungsgelieferten nach §1313a ABGB genießt. Die innere Struktur der Gesellschaft hat sich in zwei Jahren gegenüber der Darstellung im Aufsatz „Drei Dekaden ÖGH“ soweit grundlegend gewandelt, dass eine unmissverständliche erneuerte Darlegung notwendig erscheint. cit. HASSL, 2015.



Abbildung 1: Die innere Gliederung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie seit 2016 (Graphik: A. HASSL).

d. Im Jahre 2016 wurden vier herpetofaunistische Projekte bearbeitet, bei denen die Gesellschaft zumindest einen Anteil an der Trägerschaft hat:

1. Titel: Projekt des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Fraktion Reptilien.

ÖGH-Kennung: 2016b023P.

ÖGH-Beteiligung: Co-Projektträger.

Zeitraum: Seit 10.10.2016.

Projektnehmer / ausführende Personen: ÖGH-Landesgruppe Steiermark vertreten durch Werner KAMMEL.

Ort: Steiermark.

2. Titel: Status des Feuersalamanders am Arealrand in den Salzburger Zentral- und Schieferalpen.

ÖGH-Kennung: 2016a007P.

ÖGH-Beteiligung: Co-Projektträger.

Zeitraum: Seit 01.04.2016.

Projektnehmer / ausführende Personen: Peter KAUFMANN, Andreas MALETZKY.

Ort: Pinzgau, Pongau.
3. Titel: Monitoring und Befundung der Schottergrube Breitenau.

ÖGH-Kennung: 2015x029P.
ÖGH-Beteiligung: Projektträger.
Zeitraum: Seit 01.06.2015.

Projektnehmer / ausführende Personen: ÖGH, vertreten durch Thomas BADER.

Ort: Breitenau/NÖ.

4. Titel: ABT13-56L-212/2015-1: Monitoring der Herpetofauna gemäß §11 der FFH-Richtlinie in der Steiermark.

ÖGH-Kennung: 2016a005P.
ÖGH-Beteiligung: Projektträger.
Zeitraum: Seit 16.03.2016.

Projektnehmer / ausführende Personen: Werner KAMMEL und die ÖGH-Landesgruppe Steiermark.

Ort: Steiermark.

Projektbezogene Publikationen: Gelistet in Abschnitt g, Punkt 4.

e. Der Österreichische Forschungsfonds für Herpetologie, gestiftet vom Tiergarten Schönbrunn gemeinsam mit der ÖGH:

o 2016b025D 30.11.2016 Thomas WAMPULA, Doris PREININGER: Erste Vergabe des Österreichischen Forschungsfonds für Herpetologie an Eva RINGLER, Andrius PAŠUKONIS und Karin ERNST. Verleihung: 15.01.2017, während der 28. ÖGH-Jahrestagung.

f. Die ÖGH trat als alleiniger Herausgeber von vier Ausgaben fachspezifischer Zeitschriften auf:

1. 2016b024H 12.12.2016 Red.: Silke SCHWEIGER, Georg GASSNER, Günther WÖSS, Richard GEMEL, Gerald OCHSENHOFER, Kriemhild REPP: ÖGH-Aktuell 42 (Programm der Jahrestagung 2017).

2. 2016b022H 31.07.2016 Red.: Heinz GRILLITSCH: Herpetozoa 29 (1/2).

3. 2016b014H 01.08.2016 Red.: Gerald OCHSENHOFER, Mario SCHWEIGER: ÖGH-Aktuell 41.

4. 2016a002H 05.02.2016 Red.: Heinz GRILLITSCH: Herpetozoa 28 (3/4).

g. Im Jahre 2016 erschienen zehn der ÖGH-assoziierte Publikationen:

1. GEMEL R. [2016]: 27. Jahrestagung der ÖGH, 15. bis 17. Jänner 2016 – Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte. ÖGH-Aktuell 41: 12-14.

2. GEMEL R. [2016]: Schildkrötenbeobachtungen in Bulgarien. *Sacalia* 52: 29-46.

3. HASSL A. [2016]: Die Vereinsjahre

2014 und 2015: Bericht des ÖGH-Generalsekretärs. ÖGH-Aktuell 42: 7-11.

4. KAMMEL W. [2016]: Arterkennung und Berücksichtigung EU-geschützter Arten an betreuten Amphibienwanderstrecken. Broschüre. Das Land Steiermark, Naturschutz; Graz: 12 pp.

5. KAMMEL W. [2016]: Die Blindschleiche in Österreich. In: DGHT [2016]: Die Blindschleiche - Reptil des Jahres 2017. DGHT Broschüre, Mannheim: 29-32.

6. KLEEWEN A. [2016]: Allochthone Wasserschildkröten in Österreich: Ökologische, ethologische, biogeografische und naturschutzrelevante Aspekte. Dissertation an der Univ. Wien. 131 pp.

7. KLEEWEN A. [2016]: Ein namentlich feuriger Schutz. *KulturLandMenschen* 09/10: 66-69.

8. MALETZKY A., KAUFMANN P., ANKEL D., KRUPITZ W., LIPOVNIK C., MÜLLER M., NIEDRIST A., NUSSBAUMER S., SCHWAIGHOFER W., SCHWEINITZER G., WEBER M., MEIKL M. [2016]: Isolierte Vorkommen des Feuersalamanders (*Salamandra s. salamandra*) in den Zentral- und Schieferalpen Salzburgs. Poster. Internationale Fachtagung zum Lurch des Jahres. Basel, 19.-20.11.2016.

9. SCHWEIGER M., NERZ J. [2016]: Sternfahrt auf DIE Insel – ÖGH-Exkursion(en) 2015 nach Krk. ÖGH-Aktuell 41: 24-28.

10. SCHWEIGER S., GASSNER G., WÖSS G., GEMEL R., OCHSENHOFER G., REPP K. [2016]: Programm der 28. Jahrestagung der ÖGH 2017. ÖGH-Aktuell 42: 20 pp.

h. Die von der Gesellschaft bewerkstelligte Fortbildungs- und Publikationstätigkeit:

Im Vereinsjahr 2016 wurden 5,682 vETCS-Punkte (Maß der Fortbildungstätigkeit) mit einem Wert von 12,079 und 2,23 vIP (Maß der Publikationstätigkeit) im Wert von 56.537 erarbeitet. Zum Vergleich die korrigierten Werte des Jahres 2015: 5,633, Wert: 11.976 und 3,740, Wert: 94.955. Eine Korrektur der im Vorjahr publiziert Werte (cit. HASSL, 2016) ist notwendig, da einerseits systematische Veränderungen in der Zuordnung auftraten, und andererseits der über Jahre andauernde Zugewinn an Kenntnissen von solchen Publikationen, die von der Impactpunkt-Verwaltung erfasst werden, systemimmanent nicht anwendbar ist. Die Entwicklung der Fortbildungs- und Publikationstätigkeit der ÖGH im vergangenen Dezzennium ist der Abb. 2 zu entnehmen.

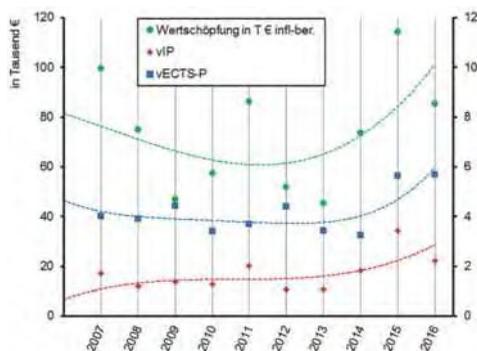


Abbildung 2: Der 10-Jahres Verlauf der virtuellen Maßeinheiten für die Fortbildungs- (vECTS-P) und die Publikationsleistung (vIP) sowie die Wertschöpfung (linke Ordinate), strukturiert nach den Kalenderjahren und mit gleichfarbigen, polynomischen Trendlinien versehen (Graphik: A. HASSL).

3. Kassabericht und Rechnungsabschluss.

Der Schatzmeister erläuterte einige Positionen des Kassaberichts. Der buchhalterische Verlust des Jahres 2016 von 909,69 € wird als unproblematisch betrachtet, beinhaltet er doch einen hohen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aus einem der Projekte - ein Betrag, der als Durchlaufposten angelegt ist.

Kassabericht vom 01.01.2016 bis 31.12.2016.

SALDO am 31.12.2015	€ 29.104,19
HZ-Verkauf-Aktuell	€ 1.886,00
HZ-Druckkostenbeitrag	€ 650,00
ÖGH-Subvention	€ 800,00
ÖGH-Mitgliedsbeiträge	€ 12.975,40
ÖGH-Jahrestagung	€ 3.694,42
ÖGH-Amphibientage	€ 330,00
ÖGH-Spenden	€ 185,00
ÖGH-Bankeinnahmen	€ 952,55
ÖGH-Sonstiges (Weihnachtsfeier)	€ 414,40
SUMME EINNAHMEN 2016	€ 21.887,77
HZ-Herstellung-Aktuell	€ 8.185,81
HZ-Versand	€ 1.028,73
ÖGH-Aktuell-Herstellung	€ 1.405,50
ÖGH-Projekte	€ 5.582,22
ÖGH-Jahrestagung	€ 2.930,90
ÖGH-Reisekosten & Spesen	€ 453,08
ÖGH-Versand	€ 227,56
ÖGH-Bürobedarf	€ 61,89
Zwischensumme	€ 19.875,69

i. Der Stand der Mitglieder zu Jahresende 2016:

Die Zahl der Mitglieder am 31.12.2016 betrug 344, die Zahl der im Jahr 2015 eingetretenen Mitglieder betrug 15, und die Zahl der im Jahr 2015 ausgetretenen oder ausgeschiedenen Mitglieder war 34.

Das seit wenigen Jahren erkennbare Schrumpfen oder Stagnieren der Zahl der aktiven Mitglieder unserer Gesellschaft ist ein unerfreulicher Vorgang. Solch ein Schwinden ist allerdings in beinahe allen zentraleuropäischen, wissenschaftlichen Vereinen zu beobachten. Es wird vorherrschend mit einer Marginalisierung der wissenschaftlichen Gesellschaften durch die wuchernde Kommerzialisierung des Forschungsbetriebs, speziell der Wissensverwaltung, erklärt. Verstärkt wird der Effekt in unserer Gesellschaft durch eine in den letzten beiden Jahren strikt eingehaltene no-tolerance-Politik gegenüber mehr als einjährig säumigen Beitragszahlern.

Übertrag	€ 19.875,69
ÖGH-Werbung	€ 54,92
ÖGH-Bankausgaben	€ 298,65
ÖGH-Sonstiges	€ 1.568,20
ÖGH-Beitrag zum Forschungspreis	€ 1.000,00
<hr/>	
SUMME AUSGABEN 2016	€ 22.797,46
<hr/>	
SALDO am 31.12.2016	€ 28.194,50
<hr/>	
Der Saldo ist gedeckt durch folgende Guthaben und Bankbestände:	
<hr/>	
BAWAG Sparbuch	€ 12.479,48
Deniz-Bank Sparbuch	€ 9.473,01
PSK-Konto Nr. 7566.437	€ 5.488,93
Bargeld in der Handkassa	€ 753,08
<hr/>	
SUMME GUTHABEN	€ 28.194,50
<hr/>	

4. Der Bericht der Rechnungsprüfer.

Cornelia Gabler stellte im Namen beider Rechnungsprüfer fest, dass nach gewissenhafter Prüfung der Einnahmen und der Ausgaben keine Unregelmäßigkeiten gefunden wurden.

5. Es gab keine „allfälligen Anmerkungen zum Geschäftsjahr 2016“.

6. Es gab keine für die Allgemeinheit bedeutungsvolle Bemerkung zum Tagesordnungspunkt „Sonstiges“.

LITERATUR

HASSL, A. (2015): Drei Dekaden ÖGH: Annalen der Jahre 1984 - 2014. ÖGH-Aktuell 39: 72 pp.

HASSL, A. (2016): Die Vereinsjahre 2014 und 2015: Bericht des ÖGH-Generalsekretärs. ÖGH-Aktuell 42: 7-11.

Dr. Andreas R. HASSL
Generalsekretär



Neurergus derjugini, Tawela, Irak (M. SCHWEIGER).